

Jorkisch ehrt langjährige Mitarbeiter: Arbeitsjubiläen beim Holzgroßhändler

Daldorf (em). Treue Mitarbeiter – das ist in einer schnelllebigen Zeit und bei einem dynamischen Arbeitsmarkt, wie wir ihn heute vorfinden, für Unternehmer gar nicht hoch genug zu bewerten. So ehrte der Holzimporteur und Holzgroßhändler Jorkisch am Samstag gleich vier Jubilare. Den passenden Rahmen, um mit den verdienten Mitarbeitern zu feiern, bot das Jorkisch-Sommerfest – veranstaltet auf dem Gelände des befreundeten Erlebniswaldes Trappenkamp.

Der 47-jährige Stefan Saggau aus Daldorf feiert dieses Jahr zusammen mit zwei Kollegen sein 25. Arbeitsjubiläum. Inhaber Bernd Jorkisch lobte die besondere Einsatzbereitschaft des primär in der Rohholz-Logistik tätigen Mitarbeiters. „Stefan Saggau ist ein Organisationstalent und immer loyal an Bord. Er steht zu jedem Zeitpunkt vorbildlich und entschlossen für das Unternehmen ein und entwickelt eigene Ideen“, zeigte sich der Chef über den Familienmenschen und sehr leistungsstarken LKW-Fahrer in seiner Laudatio begeistert.

Der aus Daldorf stammende und nun mit seiner Ehefrau im nahen Blunk lebende Kai Schlüter arbeitet bei Jorkisch im Lagerwesen. Privat ist sein großes Hobby

die Landwirtschaft. Die Warenannahme setzt den Schwerpunkt in der beruflichen Tätigkeit des 44-Jährigen. Dabei prägen Tätigkeiten wie die LKW-Entladung und die Quantitäts- und Qualitätsprüfung des Holzes mit modernster Erfassungstechnik seinen Verantwortungsbereich. „Kai Schlüter ist ein wunderbares Beispiel für Verlässlichkeit und Flexibilität. Mit Professionalität, Erfahrung und der ihm eigenen Gelassenheit löst er stets alle Herausforderungen und hat seine innerbetriebliche Holzlogistik im Griff“, freut sich Geschäftsführer Jorkisch.

25. Arbeitsjubiläum bei Jorkisch feiert auch der 50-jährige Michael Liedtke aus Trappenkamp. Michael Liedtke ist ein Allrounder. „Es gibt wohl kaum eine Aufgabe auf dem 13 Hektar großen Daldorfer Holzplatz, die Michael Liedtke nicht schon zuverlässig und aufmerksam ausführte – Maschinenführer diverser Holzbearbeitungsmaschinen, Kommissionierer, Verladler und das alles unkompliziert und leistungsorientiert“, lobt Bernd Jorkisch. Eine längere Krankheit zwang Michael Liedtke zur Pause und sie kostete viel Kraft, aber nun bringt er seine Expertise wieder sukzessive ein – im Hobelwerk bei der Werkzeugbear-



Jubilare bei Jorkisch in Daldorf: Benjamin Danger, Kai Schlüter, Stefan Saggau, Michael Liedtke, Inhaber Bernd Jorkisch (v.li.). Foto: hfr

beitung – und darüber freuen sich alle bei Holz-Jorkisch.

Zehn Jahre Betriebszugehörigkeit feiert der „Holzwurm“ Benjamin Danger, aus Bad Segeberg, 26 Jahre alt. Schon von Zuhause aus von Holz geprägt – der Vater ist Zimmerer – startete er bei Jorkisch als jun-

ger Auszubildender zum Groß- und Außenhandelskaufmann – Fachbereich Holz. Schnell gehörte er zum Leitungsteam des Jorkisch-Holzfachmarktes und ist heute für Kunden der Region eines der bekanntesten Gesichter des Unternehmens. „Benjamin Danger handelt mit Freundlichkeit und Kompetenz. Besonnen sowie fachlich hoch versiert findet er für seine Kunden immer die richtige Lösung“, freut sich Jorkisch.

Die Geschäftsleitung bedankte sich bei den Jubilaren für die gelebte Treue zur Firma und das jeweils große Engagement. Alle erhielten Ehrenurkunden des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel (GDH). Blumen, Medaillen und Firmenpräsentate wurden parallel als Anerkennung überreicht. Michael Liedtke, Stefan Saggau und Kai Schlüter wurden für ihre erbrachten Leistungen in den 25 Jahren zusätzlich mit einer Ehrenurkunde der IHK zu Lübeck ausgezeichnet. „Treue und loyale Mitarbeiter sind der elementare Faktor geschäftlichen Erfolges eines jeden Unternehmens“, betonte der geschäftsführende Gesellschafter Bernd Jorkisch und ergänzte: „Ich bin stolz auf meine Mannschaft – heute wurden wieder Männer geehrt, die wichtige Aufbauleistung für diesen Betrieb erbracht haben“.